

Mitgliederversammlung 2018 der LAG  
Landkreis Hof e.V. am 03.07.2018 im  
Sitzungssaal des Landratsamtes Hof



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

## Ergebnisprotokoll:

### **27 Anwesende:**

23 stimmberechtigte Mitglieder, davon sind 15 dem Bereich der WiSo-Partner (= 65,2%) zuzuordnen:

#### **Öffentliche Behörden:**

Abraham, Michael (1. Bürgermeister Stadt Rehau)  
Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)  
Höhne, Fabian (Regionalmanagement Landkreis Hof)  
Holschuh, Udja (Koordination für Seniorenangelegenheiten Landkreis Hof)  
Krippendorf, Stefan (Tourismus Landkreis Hof)  
Kropf, Hans-Jürgen (1. Bürgermeister Gemeinde Regnitzlosau)  
Müller, Stefan (1. Bürgermeister Gemeinde Gattendorf)  
Popp, Annika (1. Bürgermeisterin Gemeinde Leupoldsgrün)

#### **Wirtschafts- und Sozialpartner:**

Bierbaum, Manuela (Diakonie Hochfranken)  
Blechschmidt, Rainer  
Bösel, Lena (Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.)  
Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)  
Emek, Ilse (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.)  
Fochler, Luise (Caritasverband Stadt & Landkreis Hof e.V.)  
Geipel, Oliver (Kreisjugendring Hof)  
Klug, Hermann (Bayerischer Bauernverband - KV Hof)  
Lommer, Hannsjürgen  
Meisel, Carmen (Verkehrsverein Auenthal e.V.)  
Pfefferkorn, Dieter  
Röder, Bernd (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila)  
Roßner, Marlene (Frankenwaldverein e.V.)  
Saalfrank, Monika (Fichtelgebirgsverein e.V.)  
Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin)

#### **4 Gäste:**

Graczyk, Izabella (Leiterin Landkreisentwicklung, Wirtschaftsförderung)  
Hofmann, Michael (LEADER Koordinator Oberfranken)  
Müller, Thomas (Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken)  
Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)

**Beginn der Versammlung: 14.00 Uhr**



# Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

## **TOP 1. Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Hof e.V. Landrat Dr. Oliver Bär begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist. Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Für den entschuldigten Vorstand und Schriftführer Matthias Döhla übernimmt Vorstand Oliver Geipel stellvertretend die Schriftführung für die Mitgliederversammlung. Landrat Dr. Bär übergibt das Wort an LAG-Manager Michael Stein für dessen aktuellen Geschäftsbericht.

## **TOP 2. Bericht der LAG-Geschäftsführung zu aktuellen Entwicklungen**

LAG-Manager Michael Stein erläutert, dass er den Bericht zu aktuellen Entwicklungen seit der letzten Mitgliederversammlung mit der allgemeinen Halbzeitbilanz der LEADER-Förderperiode verknüpfen möchte:

Die 10-Jahre Jubiläumsbroschüre der LAG wurde bisher 3.500-fach herausgegeben und wird auf verschiedenen Wegen verteilt und beworben, z.B. bei Landkreis-Schulstunden an Grundschulen oder im neuen Online-Blog des Landkreises Hof [www.stadtlandhof.de](http://www.stadtlandhof.de). Als Beispiele weiterhin nachhaltig wirkender LEADER-geförderter Projekte aus der vergangenen Förderperiode stehen die Genussregion Oberfranken, der Naturhof Faßmannsreuth, der FrankenWALDtag, das Erika-Fuchs-Haus, das Landkreis Spiel- und Jugendmobil, der Kohlenmeiler im Thiemitztal oder die drei ehrenamtlich tätigen Kulturlandschaftsbeauftragten. Seit November 2015 hat die LAG positive Beschlüsse zu 18 Projekten gefasst. Aktuell sind insgesamt Mittel in Höhe von 400.000,-€ für Kooperationsprojekte und knapp 700.000,-€ für Einzelprojekte gebunden, etwa 73% der derzeit verfügbaren Gesamtmittel. Neben den beiden bereits vollständig umgesetzten Projekten ‚Bahnhof Naila‘ und ‚Bike Park Stammbach‘ gibt es einige laufende und angehende Projekte wie z.B. die ‚Touristisch-historische Beschilderung der Stadt Lichtenberg‘, das ‚Radwegenetz Fichtelgebirge‘, der Reiseführer ‚99 Highlights‘, der Wasserspielplatz der Gemeinde Köditz oder die Erschließung des Archivs Eugen Gomringer. Weitere Projekte befinden sich in der Beantragung, z.B. die ‚Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken‘ oder das Bildungsprojekt der Energievision Frankenwald ‚Klima wandeln – lokal handeln‘. Besonders für unsere LAG ist die hohe Anzahl an Kooperationsprojekten, v.a. innerhalb Oberfrankens sowie die große Bandbreite von Themen, mit Schwerpunkten in regionaltypischen Besonderheiten sowie den Bereichen Bildung, Radverkehr und Tourismus. Aktuell in Entwicklung sind Projekte ebenfalls mit dem Schwerpunkt zur Aufwertung regionaltypischer Besonderheiten, z.B. der Kornberg, das Deutsche Wanderdrehkreuz, das Dreiländereck und das Besucherbergwerk Friedrich Wilhelm Stollen. Neue Förderanträge können noch bis Dezember 2020 gestellt werden. Die Projekte müssen dann bis spätestens Dezember 2022 umgesetzt sein.

Zu bestimmten in der Bilanz nur kurz genannten Projekten erläutert der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär ergänzend weitere Inhalte, z.B. zum Kooperationsprojekt der ‚Markgrafenkirchen‘, welches eine touristische Komponente beinhaltet, aber v.a. auch der oberfränkischen Bevölkerung die eigenen Schätze nahebringen soll. Für das aktuell laufende LEADER-Projekt ‚Integriertes Gesamtkonzept für die Bereiche Senioren und Inklusion im Landkreis Hof‘ bittet Landrat Dr. Bär die damit betraute Projektmitarbeiterin Udja Holschuh um eine kurze inhaltliche Vorstellung.

**TOP 3. Monitoring zur Halbzeit der LEADER-Förderperiode: Diskussion zu Umsetzungsstand und Ausrichtung der Entwicklungs- und Handlungsziele**



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Für die weitere Diskussion nach der Vorstellung der Bilanz, zum Umsetzungsstand und zur Ausrichtung der vorhandenen Entwicklungs- und Handlungsziele wird seitens Landrat Dr. Bär und LAG-Manager Stein der Mitgliederversammlung die Möglichkeit gegeben, Fragen zum Geschäftsbericht zu stellen oder sich zur derzeitigen Ausrichtung zu äußern. Da keine weiteren Nachfragen oder Kommentare aus dem Publikum erfolgen, übergibt Landrat Dr. Bär das Wort an Herrn Stein zur weiteren Erläuterung für Änderungsvorschläge der im Jahr 2014 beschlossenen Entwicklungsstrategie.

**TOP 4. Abstimmung über die Änderung bzw. Ergänzung von Handlungszielen**

Herr Stein erklärt, dass den Entwicklungszielen 1 und 2 und den enthaltenen Handlungszielen bereits eine Vielzahl an geförderten Projekten zugeordnet werden konnten. Für das Entwicklungsziel 3 ist dies bisher noch nicht der Fall. Da in den vergangenen Jahren die Themen Demografischer Wandel und Fachkräftemangel im Landkreis Hof in unterschiedlichen Sektoren (Wirtschaft, Bildung / Zukunftskoaches, Gesundheitsregion, Tourismus etc.) immer wichtiger werden und auch im Bereich des Regionalmanagements aufgegriffen wurden, soll ein weiteres Handlungsziel 3.4 der Entwicklungsstrategie hinzugefügt werden, welches es Projektträgern ermöglichen soll, sich der Förderung des Zuzugs von Familien, Fachkräften und Unternehmen zu widmen. Ebenfalls ergeben regionale Umfragen der letzten Jahre wiederholt, dass in der eigenen Bevölkerung, bei Schülern, Studenten und auch Besuchern ein veraltetes, verzerrtes und unvollständiges Bild über die Region existiert. Das zusätzliche Handlungsziel soll daher ebenfalls ermöglichen, das Wissen, Bewusstsein und Selbstbewusstsein der Bevölkerung über die eigene Heimat zu stärken, die eigenen Stärken in das Bewusstsein der Bewohner zu bringen und diese Stärken nach innen wie nach außen in andere Regionen zu transportieren. Der Vorschlag für das Handlungsziel 3.4 lautet daher: „Förderung von mindestens 3 Projekten zur Imagebildung und Vermarktung sowie zur Sicherung und Akquise von Fachkräften“.

Landrat Dr. Bär dankt Herrn Stein für seine Ausführungen und stellt diesen Ergänzungsvorschlag der Mitgliederversammlung zur Abstimmung. Einstimmig sprechen sich die Mitglieder für diese Ergänzung aus.

Der 1. Vorsitzende fragt, ob es weitere Anregungen für Änderungen von Handlungszielen gibt. Die Erfahrung in dieser Förderperiode hat bisher gezeigt, dass noch keine Projektanträge abgelehnt werden mussten aufgrund fehlender oder unpassender Handlungsziele. Seitens der Mitgliederversammlung werden keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge geäußert.

**TOP 5. Abstimmung über die Änderung der Evaluierungsmethode**

Für den Vorschlag zur Änderung der Evaluierungsmethode übergibt der 1. Vorsitzende Dr. Bär das Wort an den LAG-Manager. Herr Stein erklärt, dass für die in diesem Jahr anstehende Evaluierung der aktuellen Förderperiode zur Halbzeit in der Entwicklungsstrategie die Durchführung eines Bilanzworkshops vorgesehen ist. Sollten die Mitglieder dies wünschen, kann ein Workshop durchgeführt werden. Als einfachere Methode, die zeitgleich eine breitere Beteiligung ermöglicht, regt Herr Stein den Versand eines Evaluierungsfragebogens als anonyme Online-Befragung an. Hier haben bereits die niederbayerischen LAGen positive Erfahrung sammeln können. Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär unterstützt diesen Vorschlag. Frau Emek fragt nach der Zielgruppe, die befragt werden soll. Herr Stein erläutert, dass alle Vereinsmitglieder und alle Projektträger und –beteiligte von LEADER-Projekten der LAG Landkreis Hof e.V. an der Online-Befragung eingeladen werden, daran

teilzunehmen. LEADER-Koordinator Michael Hofmann weist darauf hin, dass eine hohe Teilnehmerzahl zu erreichen ist, da die Auswertung sonst eine zu geringe Aussagekraft hat. Landrat Dr. Bär bittet darum, darauf zu achten, den Fragebogen möglichst einfach und knapp zu halten. Er stellt der Mitgliederversammlung zur Abstimmung, die Evaluierungsmethode zur Halbzeit von einem Bilanzworkshop in eine Evaluierungsbefragung zu ändern. Einstimmig beschließen die Mitglieder dies.



# Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

## **TOP 6. Sonstiges**

Da auf Nachfrage keine weiteren Themen vorliegen, bedankt sich Landrat Dr. Bär bei den Mitgliedern für deren Teilnahme und Engagement und schließt die Mitgliederversammlung um 14.40 Uhr.

Hof, den 05.07.2018

Konradsreuth, den 05.07.2018

---

Michael Stein  
LAG Geschäftsführung

---

Oliver Geipel  
LAG Vorstand / Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).